

Austausch des wissenschaftlichen Nachwuchses im Bereich KI

Am 7. Dezember 2023 organisierte das Netzwerk INDIGO im Rahmen des KI Campus Ostbayern den „AI-Talk für Promovierende“ der kurzfristig digital stattfinden musste. Das Format diente der Vernetzung zwischen den Promovierenden der ostbayerischen Hochschulen, die sich in ihren Dissertationsprojekten mit dem Thema KI beschäftigen.



Beim AI-Talk steht die Forschung der Promovierenden im Bereich KI im Mittelpunkt.
Bildnachweis: AdobeStock #604689230

Das Format richtete sich an die Promovierenden der ostbayerischen Hochschulen, die aktuell an ihrer Promotion im Bereich der künstlichen Intelligenz arbeiten. In der Veranstaltung am 7. Dezember 2023 wurden zunächst vier aktuelle KI-Promotionsprojekte vorgestellt. Johannes Reisinger (TH Deggendorf) erklärte zunächst was ein semantischer Dokumentenzwilling ist und erläuterte dessen Erstellung und Nutzung. Andreas Schauer (Universität Regensburg) gab anschließend einen Einblick in die Interaktion zwischen Mensch und KI auf dem digitalen Markt. Weiterhin stellte Max Klabunde (Universität Passau) vor, wie man Neuronale Netze miteinander vergleichen kann, um so besser verstehen zu können, wie diese Modelle lernen und was sie unterscheidet. Zuletzt referierte Michael Dinzinger (Universität Passau) über das Prinzip des „Crawlings“ - also dem Download von vielen Dokumenten - und erläuterte, wozu man dieses Verfahren nutzen kann. Neben dem Trainieren von Sprachmodellen, etwa ChatGPT, soll mit der Prozedur, im Rahmen des „Open Web Search“, gewährleistet werden, dass jeder Zugang zu Daten und Dokumenten bekommt.

Im Fokus des zweiten Teils der Veranstaltung stand die Vernetzung. Die Teilnehmenden hatten die Möglichkeit, in einem Austauschformat neue Kontakte zu knüpfen und die Kooperationsmöglichkeiten des KI Campus Ostbayern zu nutzen. Es gab viel Raum für das gegenseitige Kennenlernen sowie den Erfahrungsaustausch über die aktuelle KI-Forschung, aber auch die allgemeine Organisation der Promotion sowie damit einhergehende Herausforderungen. Moderiert wurde das interaktive Vernetzungsformat von Maria Wilhelm, die als Innovationscoach auf eine breite Expertise in diesem Bereich zurückgreifen kann.

In der Organisation wurde die Veranstaltung von Ramona Kühn unterstützt, die an der Universität Passau an ihrer Promotion über die maschinelle Erkennung von rhetorischen Figuren in Texten und deren Auswirkung im Hinblick auf Beeinflussung und Überzeugungskraft arbeitet. „Der AI-Talk findet in diesem Jahr bereits zum zweiten Mal statt und gibt Doktorand:innen im Forschungsbereich der künstlichen Intelligenz die Gelegenheit des Fachaustauschs und der Vernetzung. Hierbei steht ein Kennenlernen in entspannter Atmosphäre ebenso im Vordergrund, was das Format in vielerlei Hinsicht zu einem schönen Event am Jahresende macht“, erklärt Frau Kühn.

Über den KI Campus Ostbayern

Der KI Campus Ostbayern (KICO) ist eine Kooperationsplattform, mit der die ostbayerischen Hochschulen (OTH Amberg-Weiden, OTH Regensburg, Hochschule Landshut, TH Deggendorf, Universität Regensburg und Universität Passau) ihre Kompetenzen zum Thema künstliche Intelligenz bündeln, den wissenschaftlichen Austausch stärken und die Zusammenarbeit mit Wirtschaft und Gesellschaft ausbauen wollen. Der KI Campus Ostbayern wurde 2020 initiiert und wird durch das Netzwerk INDIGO (Internet und Digitalisierung Ostbayern) koordiniert und organisatorisch unterstützt. Weitere Informationen erhalten Sie auf der KICO-Homepage: <https://www.kico.bayern/>